

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 79 (2001)
Heft: 12

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 79. Jahrgang.

Redaktionsanschrift

Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich

Telefon 01 283 89 00, Fax 01 283 89 10

Mail zeitlupe@pro-senectute.ch

www.zeitlupe.ch

Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,

Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich

www.pro-senectute.ch

Chefredaktor

Dr. Rolf Ribi (RR)

Produktion

Katrin Buchmann

Redaktion

Annegret Honegger (agh), Erica Schmid (ecs),

Usch Vollenwyder (uvo)

Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Reto Baer, Gottfried Egg, Sibylle Ehrismann, Esther

Ferrari, Dr. Fritz Huber, Verena Ingold, Ursina Jakob,

Esther Kippe, Sonja Lüthi Ihle, Kurt Seifert, Dr. Rudolf

Tuor, Lys Wiedmer-Zingg, Esther Wullschlegler

Art Director

Karl-Heinz Gebert

Redaktionssekretariat

Ursula Höhn, Heidi Müller

Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 01 283 89 13

Zeitlupe, Postfach 642, 8027 Zürich

Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich Fr. 35.–, Europa Fr. 42.–,

übriges Ausland Fr. 52.–; Einzelverkaufspreis

Fr. 4.– (am Kiosk erhältlich)

Tonband-Ausgabe

Schweiz. Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte

Auskunft über Telefon 01 491 25 55

Inserate

Jean Frey Fachmedien, Postfach 3374, 8021 Zürich,

Telefon 01 448 87 84, Fax 01 448 89 38

Kleinanzeigen

Adresse und Preise Seite 51

Druck und Expedition

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

Auflage

60 405 verkauft, 4862 gratis. WEMF-beglaubigt,

Basis 2000. – ISSN 771420-818001

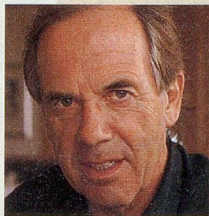
Artikel aus der Zeitlupe finden Sie auch unter

www.seniorweb.ch

Die nächste Zeitlupe erscheint am 15. Januar 2002



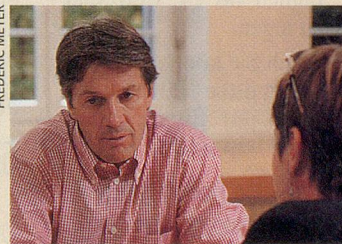
Weihnacht kommt bald!



Dr. Rolf Ribi
Chefredaktor

Natürlich, die schönste und wichtigste **Weihnachtsgeschichte** erzählt der Evangelist Lukas in der Bibel (Lukas 2, 1–20). Zu allen Zeiten hat die Symbolik der Herbergsuche von Maria und Josef in Bethlehem und der Geburt Jesu in Armut grosse Dichter zu literarischen Erzählungen angeregt. In dieser Ausgabe der Zeitlupe findet sich eine besondere Weihnachtsgeschichte. Sie stammt von Janosch, einem bekannten deutschen Künstler und Kinderbuchautor. Seine **«Bärenweihnacht»** tönt sehr menschlich. Ausgewählt hat sie unsere Redaktorin Annegret Honegger.

Mit Weihnachten haben auch weitere Beiträge zu tun: So das Interview mit der weltweit gefeierten bulgarischen Mezzo-Sopranistin **Vesselina Kasarova**. Unsere Mitarbeiterin Sibylle Ehrismann hat die Künstlerin mit der begnadet schönen Stimme vor ihrer weihnächtlichen Tournee getroffen. – **«Ein Buch für einen lieben Menschen»** schenken wir von der Zeitlupe-Redaktion, unsere freischaffenden Journalisten und Fotografinnen und unser Herausgeber einem Mitmenschen zu Weihnachten. – **Misteln** zieren als Adventsschmuck manch weihnächtlich dekorierten Hauseingang. Die Biologin Esther Wullschlegler schreibt über diese geheimnisvolle Pflanze. – Zum alten Silvester am 13. Januar ziehen Gruppen von schönen, wüsten und schön-wüsten **Chläusen** im Ausserrhoder Hinterland von Hof zu Hof. Sie schwingen Schellen und Rollen, jodeln ein «Zäuerli» und wünschen ein gutes neues Jahr. Dieses bäuerliche Brauchtum hat unsere Autorin Esther Ferrari geschildert. – Weihnachten ist das Fest der Liebe **und** der Nächstenliebe. Da schien es uns geboten, Stimmen aus der grössten nichtchristlichen Gemeinschaft in unserem Land Gehör zu geben. Die Journalistin Sonja Lüthi Ihle hat drei Männer und eine Frau **islamischen Glaubens** über ihren Alltag bei uns befragt.



Bernhard Russi im Gespräch mit Redaktorin Usch Vollenwyder.

Die Dezember-Ausgabe der Zeitlupe enthält weiteren interessanten Lesestoff: Das grosse Interview mit **Bernhard Russi**, dieser sympathischen und sehr aktiven «Legende» aus Andermatt, von unserer Redaktorin Usch Vollenwyder; den Beitrag zum **«guten Wohnen»**, und worauf es dabei ankommt, von der gelernten Architektin Ursina Jakob; den Artikel von Redaktorin Erica Schmid über den Beginn des **Euro-Zeitalters** am Neujahr für über 300 Millionen Europäer mit Folgen für uns Eidgenossen; den Artikel der Journalistin Lys Wiedmer-Zingg über **Akupunktur** und das Porträt der früheren langjährigen Fernsehansagerin **Dorothea Furrer** aus der Feder von Erica Schmid.

Mit dieser Dezember-Ausgabe **verabschiede ich mich** von Ihnen, liebe Leserin und lieber Leser, und danke Ihnen für das Wohlwollen und die Treue. ■